

Zürich, 25. September 2008

Medienmitteilung

Das «Statistische Jahrbuch fürs Quartier» als Erfolgsgeschichte

Höngg und Wipkingen bilden den Abschluss der 34-bändigen Reihe

Statistik Stadt Zürich hat mit dem Quartierspiegel erstmals ein eigenes statistisches Nachschlagewerk für jedes der 34 Stadtquartiere realisiert. Mit dem Vorliegen der dieser Tage veröffentlichten Ausgaben Höngg und Wipkingen sind nun sämtliche Quartiere statistisch durchleuchtet. Entstanden ist ein umfassendes kleinräumiges Porträt der Stadt: Alle Quartierspiegel aneinandergereiht ergeben die stolze Summe von über 1000 Seiten statistischer Information.

Das Aufbereiten und die Präsentation von statistischen Ergebnissen für die Quartiere hat für Statistik Stadt Zürich eine lange Tradition. Die Idee jedoch, sämtliche wichtigen Quartierinformationen in einer speziellen Publikation zu präsentieren, nahm erst im Juni 2006 mit dem Erscheinen der ersten Ausgaben des «Quartierspiegel» Gestalt an. Das neue Produkt stiess sofort auf grosses Interesse. Mit dem Erscheinen der beiden letzten Ausgaben Höngg und Wipkingen liegt die Reihe nun vollständig vor.

Zwei unterschiedliche Quartiere

Höngg und Wipkingen sind sehr unterschiedlich: In Wipkingen wurde das Bevölkerungsmaximum bereits 1948 erreicht. Anschliessend setzte ein Rückgang ein, gefolgt von einer Stabilisierung auf dem Niveau von rund 15 000 Personen. Demgegenüber zählt Höngg zu den wachsenden Quartieren mit einer aktuellen Wohnbevölkerung von über 21 000 Personen. Die unterschiedliche Entwicklung erstaunt nicht, ist doch der Anteil an seit 1991 neu erstellen Wohngebäuden in Höngg einer der höchsten in der Stadt, in Wipkingen hingegen einer der tiefsten. Deutliche Unterschiede zeigen sich auch in der Altersstruktur:

2/3

So liegt beispielsweise der Anteil der 65-jährigen und älteren Personen in Höngg bei rund 22 Prozent, in Wipkingen dagegen bloss bei knapp 14 Prozent.

Erfolgreiches Public-Private-Partnership-Modell

Mit der Suche nach einem Sponsor hat Statistik Stadt Zürich für dieses Projekt Neuland betreten. Die Unterstützung durch die Raiffeisen Bank erlaubte es, die statistischen Inhalte nicht nur im Internet zum Herunterladen zur Verfügung zu stellen, sondern auch als Publikation drucken zu lassen und interessierten Personen kostenlos abzugeben. Damit konnte ein wichtiges Anliegen des Herausgebers erfüllt werden, wonach statistische Information in qualitativ hoch stehender Aufmachung auch ohne technische Hilfsmittel und für alle Personen verfügbar sein soll.

Lesefreundlich und unterhaltsam

Der Quartierspiegel zeigt – wie bereits das Jahrbuch der Stadt Zürich – dass Statistik alles andere als eine trockene Materie sein muss. Eine ansprechende Gestaltung, der gute Mix zwischen Tabellen, Grafiken und Text ergeben eine lesefreundliche Publikation. Eine Besonderheit des Quartierspiegels stellt der ausführliche Textbeitrag dar, der die historische Entwicklung des Quartiers skizziert und auf Besonderheiten und wichtige Ereignisse der letzten Jahre hinweist.

Aktualisierung mit neusten Ergebnissen

Dass statistische Information rasch veraltet, ist beileibe keine neue Erkenntnis. Wirklich brauchbar sind Angaben meist nur dann, wenn sie dem aktuellen Stand entsprechen. Statistik Stadt Zürich wird die neue Serie der aktualisierten Quartierspiegel veröffentlichen, sobald die Ergebnisse der zurzeit durchgeführten Betriebszählung vorliegen. Dies erlaubt es, nebst der Integration der neusten Bevölkerungszahlen auch das Kapitel Beschäftigung aktuell zu gestalten.

3/3

Die anlässlich des Medienanlasses vom 25. September 2008 gehaltenen Referate sowie sämtliche Publikationen der Reihe «Quartierspiegel» sind im Internet verfügbar (www.stadt-zuerich.ch/quartierspiegel). Einzelne Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich als Broschüre kostenlos bezogen werden.

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, Postfach, 8022 Zürich
Telefon: 044 250 48 00
Telefax: 044 250 48 29
E-Mail: statistik@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Josef Troxler, Telefon 044 250 48 15

Für druckgerechte Bildvorlagen: Regula Ehrlholzer, Telefon 044 250 48 28

